

*Schützenverein
1963 Obbornhofen e.V.*

**Festschrift
zum
50 jährigen Bestehen**



Herausgeber:

Schützenverein Obbornhofen mit freundlicher
Unterstützung des

**Zur Ehre
und zum
Gedächtnis**



**unserer
verstorbenen
Mitglieder**

Liebe Mitglieder des Schützenvereins Obbornhofen,

der Schützenverein 1963 Obbornhofen e.V. blickt in diesem Jahr auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. Im Namen unserer Gemeinde gratuliere ich dem Verein recht herzlich und danke den Schützenfrauen und Männern mit den Vorständen für die Bereicherung unseres Dorflebens. Wenn es in früheren Zeiten die Förderung der Wehrfähigkeit zum Schutze der Bevölkerung war - so war es in Obbornhofen mehr der sportliche Gedanke mit der Ausprägung zur Disziplin, Konzentration und Kameradschaft.



Danken möchte ich für die Jugendarbeit des Schützenvereins. Neben der Schule oder dem Beruf ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu geben. Außerdem können diese zu einem späteren Zeitpunkt in die Abteilung der Erwachsenen übernommen werden.

Ich wünsche dem Schützenverein Obbornhofen für die Zukunft ein erfolgreiches Vereinsleben und stets genügend Mitglieder, und dass möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dirk Bommersheim'. The signature is stylized and fluid.

Dirk Bommersheim (Ortsvorsteher)

**Liebe Leser unserer Vereinschronik,
Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder,**

der Schützenverein 1963 Obbornhofen e.V. blickt im Jahre 2013 auf sein 50jähriges Bestehen zurück. Das möchten wir zum Anlass nehmen den Gründern unseres Vereins einen Dank auszusprechen.



Einen Dank denen, die den Verein seitdem mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrem unermüdlichen Einsatz diese 50 Jahre unterstützt und geprägt haben.

Einen Dank auch an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses 50jährige Bestehen mit einem Kommersabend begehen können.

Doch auch vor uns und auch den anderen Vereinen macht der demografische Wandel im Vereinsleben nicht halt. Die allgemeine Prognose „Weniger und mehr ältere Menschen“ bringt den Vereinen faktisch nicht nur weniger Mitglieder, sondern zunehmend Probleme in der ehrenamtlichen Organisation.

Doch ohne das rege Vereinsleben wäre es in vielen Orten um das lebendige Miteinander schlecht bestellt.

Allerdings zeigen sich auch im Vereinsalltag die Folgen des demografischen Wandels. Wir und auch die anderen Vereine merken diese Auswirkungen, am zurückgehenden bzw. fehlenden Nachwuchs. Nicht zuletzt deswegen gehen die gemeldeten Mannschaften in den Rundenwettkämpfen zurück.

Auch stehen für andere Aktivitäten nicht mehr genügend Mitglieder zur Verfügung, vielfach ist die Mitgliederstruktur überaltert. So manch für die Vereinsarbeit motivierte Berufspendler kommt schlicht zu spät nach Hause, um sich aktiv am Vereinsleben beteiligen zu können. Auch verändert sich mit der Altersstruktur die Nachfrage nach ehrenamtlichen Angeboten.

Fast alle Vereine haben Probleme: von der mangelnden Bereitschaft, Vorstandsarbeit zu übernehmen, bis hin zur Gewinnung von Mitgliedern. Dazu kommen Schwierigkeiten, mit denen jeder Verein individuell zu kämpfen hat. Doch eine Welt ohne Vereine? Undenkbar! In ländlichen Regionen spielen sie eine maßgebliche Rolle für die Lebensqualität in den Orten.

So wird es in unserem Verein die Hauptaufgabe sein, in den nächsten Jahren verstärkt um Nachwuchs zu werben und bei diesem nicht nur das Interesse und die Freude am Sportschiessen zu wecken, sondern auch die Bereitschaft sich aktiv an der Organisation des Vereins sich zu beteiligen.

Bodo Bommersheim (1. Vorsitzender)

Ablauf Kommersabend:

(Samstag, 01.06.2013 ab 20 Uhr)

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Totenehrung
- 3) Grußworte
 - a) Bürgermeister bzw. Vertreter der Stadt Hungen
 - b) Kreisschützenmeister
 - c) Ortsvorsteher / Ortsvereine
- 4) Gesang der Gruppe „Lampenfieber“
- 5) Chronik der letzten 50 Jahre
- 6) Fahneneinmarsch
- 7) Ehrungen
- 8) Gesang der Gruppe „Lampenfieber“
- 9) Pokalverleihung Ortspokalschießen
- 10) Tanz mit der Band „Sunbow“

Unsere Disziplinen

Luftgewehr



Der Schießstand:

5 Bahnen a 10m, ausgelegt für eine Mündungsenergie bis maximal 7,5 Joule

Hier können Kurz- und Langwaffen geschossen werden, welche mit Druckluft-, Federdruck- und CO2 Katuschen betrieben werden.

Luftpistole



Der Bogenstand:

Unser Bogenstand ist im Sommer im Freien und im Winter in der Mehrzweckhalle. Es kann auf unterschiedliche Weiten geschossen werden.

Das Zuggewicht des Bogens kann variieren und kann von wenigen Pfund bei Kinderbögen bis über 60 Pfund bei trainierten Schützen liegen.

(1 englisches Pfund = 0,453 kg)

Bogenschießen



Die Gründungsmitglieder

Hans Jürgen Aledter	verstorben
Oswald Henzel	
Gustav Leschhorn	verstorben
Robert Reitz	verstorben
Gerhard Ruppel	verstorben
Heinz Ruppel	verstorben
Karl Otto Ruppel	
Lorenz Schmidt	verstorben
Franz Seidl	verstorben

Die Vorsitzenden des Vereins

1963 – 1980	Oswald Henzel
1980 – 1986	Walter Probst
1986 – 2010	Dr. Michael Lowin
2010 -	Bodo Bommersheim

Wissenswertes über Obbornhofen:

Obbornhofen liegt südwestlich von Hungen in der nördlichen Wetterau. Durch den Ort verläuft die Landesstraße 3354. Durch ein Waldstück abgeschirmt liegt westlich die Bundesautobahn 45.

Obbornhofen wurde 767 erstmals im Lorscher Codex als ***Oberenhouen*** erwähnt.

Das um 1500 erbaute Fachwerkrathaus ist das älteste Rathaus im Landkreis Gießen.

Im Zuge der Gebietsreform in Hessen wurde am 1. Januar 1977 per Gesetz die bis dahin selbstständige Gemeinde Obbornhofen nach Hungen eingegliedert.

Im Jahre 1967 feierte Obbornhofen seinen 1200sten Geburtstag. Damit die dabei zusammengetragenen „Zeugen“ früherer Zeiten nicht verloren gingen, wurde

1967 im Ort ein Heimatmuseum in einem alten Bauernhaus eröffnet. 1992 kam das alte Fachwerkrathaus dazu. Mittlerweile stehen dem Museum drei historische Fachwerkhäuser zur Verfügung: die ehemalige Schule, das Rathaus (16. Jh.) und eine Scheune.

Zahlreiche Exponate dokumentieren in der Ausstellung die Geschichte Obbornhofens und seiner Bewohner um 1900. So geben eine eingerichtete Küche, eine Wohnstube und ein Schlafraum Einblicke in die ländliche Lebensweise. Landwirtschaftliche Geräte veranschaulichen die bäuerliche Arbeitswelt.

Jugendmannschaft



(v.l. Lukas Kunert, Jendrik Seib, Maximilian Lowin, Andre Hahn)

STEUER
STÜBER- UND WERTSCHAFBERATUNG

KANZLEI

SEBASTIAN PUTH

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Steuerberatung

Lohnbuchhaltung

Finanzbuchhaltung

Existenzgründungsberatung

KfW-Beratung & Finanzierungsberatung

Raiffeisenring 26, 61200 Wölfersheim

Tel.: +49 (0)6036 - 97 43 0 Fax.: + 49 (0)6036 - 97 43 60

E-Mail: info@steuerkanzlei-puth.de Web: www.steuerkanzlei-puth.de

Verschiedene Werkzeuge und ein Webstuhl (Mitte 19. Jh.) verdeutlichen den Ablauf der Flachsverarbeitung von der Ernte bis zum Endprodukt, dem gewebten Leinen.

Das historische Handwerk ist im Museum mit Erzeugnissen, Werkzeugen und Werkstatteinrichtungen der Schuhmacher, Schneider, Sattler, Stellmacher und Schmiede vertreten.

Einen eigenen Sammlungsschwerpunkt bildet der Bergbau.

Ein weiterer Ausstellungsbereich beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung der örtlichen Feuerwehr.

Außerdem befindet sich im Dorf ein artesischer Brunnen, der seit ewigen Zeiten ununterbrochen kristallklares Wasser fördert. Er hat eine Kapazität von ca. 450.000 Kubikmetern pro Jahr, wird aber wegen überhöhten Nitratgehalts seit vielen Jahren nicht mehr als Trinkwasser genutzt. 1927 wurde das Wasser des Obborn an die Hefrag verkauft nachdem es im Jahre 1912 in eine Rohrleitung gefasst wurde. Nach dem Ende der Hefrag und einer jahrelangen Nutzung als Feuerwehrlöschteich bemühte sich eine kleine Gruppe Obbornhöfener Bürger darum das Wasser anderweitig zu nutzen und aus einer verkommenen und fast vergessenen Ecke des Dorfes einen attraktiven Platz mit Wasserspielen zu gestalten, der es wieder wert war, in den Blickpunkt der Gemeinde zu rücken.

Eine terrassenförmig angelegte, kleine Wasserlandschaft lädt hier zum Verweilen, Spielen und Entspannen ein.

Das Besondere dieser Anlage ist sicher ihre Entstehung.

Ein vergammelter Löschteich war die Ausgangsbasis. Dieser unhaltbare Zustand in unmittelbarer Nachbarschaft eines Spielplatzes bewog die Elternschaft, eine Sicherung durch die Stadt

zu fordern, die dieser Forderung auch umgehend nachkam. So wurde ein weißer Zaun um das Becken errichtet, der das ganze noch schlimmer erscheinen ließ.

So kam es zu der Idee eines Bürgers, aus dieser Ecke im ältesten Ortsteil Obbornhofens etwas interessantes zu gestalten. Ein Modell wurde entworfen, die Trommel gerührt, das Vorhaben an einem Umwelttag der Öffentlichkeit vorgestellt und somit Interesse geweckt. Einige Bürger schlossen sich der "Obborn-Initiative" an. Die Stadt Hungen konnte gewonnen werden die Materialkosten für die Umsetzung dieses Projektes bereitzustellen. Über einen Zeitraum von über 2 Jahren mit ungezählten Arbeitsstunden wurde in privater Eigeninitiative das alte Löschteichbecken abgerissen und eine attraktive Wasserlandschaft gestaltet. Diese wird gerne von den Kindern und auch als Kneippbecken genutzt. Zwei Löwenköpfe, die ebenfalls in künstlerischer Eigenleistung gestaltet wurden, sorgen für den stetigen Wasserzufluss des klaren, kalten Obbornwassers.

Persönlichkeiten aus Obbornhofen waren:

- Gustav Lorenz (1846–1927), Veterinärmediziner, Entdecker des Serums gegen den Rotlauf der Schweine
- Karl Henzel (1876–1959), Beigeordneter von Obbornhofen und Landtagsabgeordneter

1962 und 1963 bekam Obbornhofen ein Bürgerhaus, welches 1975 mit einem Anbau erweitert wurde. In diesen Räumen fand ein Kindergarten, Feuerwehr und neben der Ortsgaststätte auch der Schützenverein platz.

Heute gibt es keine Gaststätte mehr und die Räumlichkeiten werden von der Peter Petersen-Schule und der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Seit 1963 hat die Freiwillige Feuerwehr sein Hauptquartier

in den Räumen des Bürgerhauses. Von hieraus sind die Freiwilligen Helfer seit ihrer Gründung 1963 in den Einsatz gezogen. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr entstand, als sich 36 Pflichtfeuerwehrmänner entschlossen eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Sie folgten damit dem Wunsch des damaligen Bürgermeisters.

In der unteren Hälfte von Obbornhofen steht das über 100 Jahre alte Schulgebäude, welches heute noch von der Peter Petersen-Schule (Jenaplan-Schule) genutzt wird. Das Schulgebäude wurde 2010 Grundsaniiert und durch einen Anbau erweitert, so das es den heutigen Anforderungen einer Jenaplan-Schule entspricht.

In der Mitte von Obbornhofen steht die Kirche von Obbornhofen. Über die Errichtung der Kirche im ältesten Dorf des Kreises Gießen ist nichts überliefert und liegt somit völlig im Dunkeln.

Einige Schriften von früheren Geschichtsforschern vermuten, dass Obbornhofen (früher Oberenhauen) schon 791 ein Gotteshaus besaß.

Über den Baubeginn der ersten Kirche ist aber leider nichts überliefert worden.

Eine Kirche müsste aber bereits 1401 vorhanden gewesen sein, da in einem Vertrag vom Kloster Arnsburg über einen Altar in Obbornhofen die Rede war.

Der älteste Teil der heutigen Kirche ist der Chor. Im Laufe der Zeit wurden jedoch verschiedene Veränderungen und Renovierungen an der Kirche vorgenommen.



Gleitringdichtungen
Mechanical seals



Kupplungen
Couplings



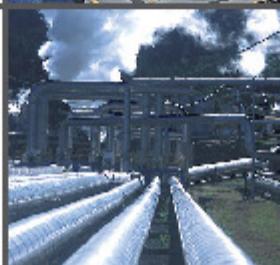
Drehdurchführungen
Rotary joints



Sperrsysteme
Supply systems



Hydraulikdichtungen
Hydraulic seals



Wellenlippendichtungen
Radial Lip Seals



METAX Kupplungs- und Dichtungstechnik
Unter den Linden 34
35410 Hungen-Obbornhofen
Germany

For: +49 (0) 6036 9733 -0
Fax: +49 (0) 6036 9733 -18
E-Mail: info@metax-gmbh.de
Web: www.metax-gmbh.de

Im Jahre 1566 wurde die Kirche laut Aufzeichnungen umgebaut, jedoch ist nicht bekannt in welcher Art und Weise dies geschehen ist.

1650 musste die Kirche wiederhergestellt werden, da sie schwere Schäden während des 30 Jährigen Krieges davon getragen hatte.

1741 musste die Kirche mal wieder Neu aufgebaut werden, da das Kirchenschiff zusammen brach. Der Neubau wurde bereits 1 Jahr später beendet.

Weitere Größere Renovierungsarbeiten fanden 1871 – 1911 statt. Die 1843 eingeweihte Orgel wurde 1911 im Zuge der Renovierungsarbeiten erneuert.

Zur Kirchengeschichte von Obbornhofen gehören natürlich auch ihre Glocken. Die Kirche besaß 3 Stück welche 1950 neu gegossen wurden.

Die alten 3 Glocken hatten laut Aufzeichnungen aus dem Jahre 1967 eines der schönsten Geläute in der ganzen Umgebung und erlitten 1941 das Schicksal des Einschmelzens.

Die 1950 neugegossenen Glocken wurden den 1941 eingeschmolzenen Glocken nachempfunden.

Holler



... ihr Schreiner

- BESTATTUNGEN
- FENSTER
- TÜREN
- DECKEN
- TREPPEN
- ROLLLÄDEN
- WINTERGÄRTEN
- INSEKTENSCHUTZ

GAYKO
GAYKO-Partner
seit 1988
GAYKO ESP
www.gayko.de

35410 Hungen/Obbornhofen
Hexenweg 7
Tel. (0 60 36) 98 10 83
Fax (0 60 36) 98 10 85
schreinerei-holler@t-online.de
www.schreinerei-holler.de

Autohaus Klaus Schmit

www.autohaus-schmit.de



Service

Ihr Spezialist für Fiat, Fiat Transporter, Alfa Romeo und Lancia

Autohaus Klaus Schmit
Fiat Service Partner
Vogelsbergstr. 55
35410 Hungen

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag:
8.00Uhr - 17.00Uhr

Freitag:
8.00Uhr - 16.30Uhr

- Reparaturen aller Fabrikate
- Gutachtenservice und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- TÜV und Abgasuntersuchung
- Werkstattersatzfahrzeug mit Hol- und Bringservice
- Reifenservice
- Klimaanlagen-Service
- Wohnmobil-Service mit Gasprüfung sowie Auflastungen

E-Mail:
info@autohaus-schmit.de

Telefon: 06036 3330 **Fax:** 06036 1676

In der Nähe von Obbornhofen liegt der Sachsensee, welcher auch als Barbarasee bekannt ist.

Der offizielle Name ist "Sachsensee" aber in der Bevölkerung hat sich der Name "Barbarasee" eingebürgert, dies rührt von der Schutzpatronin der Bergleute der "Heiligen Barbara" her.

Der Barbarasee gehört zur Wetterauer Seenplatte. Die Seenplatte ist eine Gruppe von Seen und Teichen, in der Wetterau in Hessen.

Die Seen der Wetterauer Seenplatte sind nicht natürlichen Ursprungs. Es handelt sich um Tagebaurestseen, die bei der Rekultivierung von Tagebauen des Wetterauer Braunkohlerevieres entstanden sind.

Mit der Erschließung des Tagebaues I zwischen Wohnbach und Bellersheim hielten große Schaufelrad- und Eimerkettenbagger Einzug in die nördliche Wetterau. Von 1961 bis 1975 wurden zwischen der Autobahn A45 und dem Hungener Ortsteil Bellersheim 10,5 Mio.t Braunkohle abgebaut.

Davon übrig blieb der Barbarasee zwischen Bellersheim und Obbornhofen, welcher als Anglerparadies bekannt aber nicht als Badesee zugelassen ist.

Das deutsche Schützenwesen

Nachweislich entstanden die ersten Schützengesellschaften bereits im 13. Jahrhundert. Die gebräuchlichste Waffe blieb bis in das 16. Jahrhundert die Armbrust. Diese wurde nach und nach von den „Feuerwaffen“, die sich nach der Erfindung des Schießpulvers (Um 1260) verbreiteten, abgelöst.

Der Sinn der Zusammenschlüsse bestand damals in erster Linie im Schutz vor äußeren Angriffen.

In zunehmendem Masse schlossen sich die Schützen, speziell in den Städten, zu „Schützengesellschaften“ zusammen. Dazu gab es dann die ersten „Schützenordnungen“.

In Gießen ist erstmals für das Jahr 1604 eine Schützengesellschaft urkundlich nachgewiesen.

Im Jahre 1861 wurde mit der Gründung des allgemeinen deutschen Schützenbundes eine Dachorganisation geschaffen, die einen deutlichen Aufschwung für das Schützenwesen mit sich brachte.

Dieser Dachorganisation schloss sich dann auch der Schützenverein Obbornhofen an.





Feuerwehrfest 1986

50jährige Mitglieder (mit Gründer)

Oswald Henzel (Gründer)

Karl Otto Ruppel (Gründer)

Eberhard Langer

Reinhard Schneider

Willi Walther

Karl Walther



Ehrungen JHV 2013

(Gehrt wurden 50 und 25 jährige Mitgliedschaft)
(Ernennung der Ehrenmitgliedschaft von den 50 jährigen
Mitgliedern sowie Ernennung eines Ehrenvorsitzenden, wegen
langjähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender)

Ehrenmitglieder

Karl Otto Ruppel
Eberhard Langer
Reinhard Schneider
Willi Walther
Karl Walther

Ehrenvorsitzende

Oswald Henzel
Dr. Michael Lowin

Der Vorstand im Jubiläumsjahr

(25 jähriges Jubiläum)

1. Vorsitzender	Dr. Michael Lowin
2. Vorsitzender	Jürgen Ruppel
Kassenwart	Burkhard Riedel
Schriftführerin	Sonja Ruppel
1. Schießwart	Helmut Henzel
2. Schießwart	Rainer Hahn
3. Schießwart	Bodo Bommersheim

Der Vorstand im Jubiläumsjahr

(50 jähriges Jubiläum)

1. Vorsitzender	Bodo Bommersheim
2. Vorsitzender	Helmut Henzel
Kassenwart	Sven Richter
Schriftführer	Andre Hahn
1. Schießwart	Dirk Bommersheim
Bogenwart	Willy Zimmer

Der Festausschuss



(v.l. Martin Glockengießer, Andre Hahn, Bodo Bommersheim, Maximilian Lowin, Dirk Bommersheim, Sven Richter, Helmut Henzel)

1 Mannschaft



(Bodo Bommersheim, Sven Richter, K.U. Bommersheim, Dr. Michael Lowin)



Heinz Ruppel Gedächtnispokal

(1977-1986)

1977	K.U.Bommersheim	345
1978	K.U.Bommersheim	352
1979	Burkhard Riedel	353
1980	K.U.Bommersheim	352
1981	K.U.Bommersheim	359
1982	K.U.Bommersheim	365
1983	K.U.Bommersheim	368
1984	Jürgen Ruppel	355
1985	K.U.Bommersheim	364
1986	K.U.Bommersheim	368



- ✓ Web-Entwicklung
- ✓ App-Entwicklung
- ✓ Online-Marketing

Wir lieben Technik ;)

Daniel Gal | Unter den Linden 26
35410 Hungen - Obbornhofen

Tel. 06036 43 28 500
www.boostix.de

Chronik des Vereins

- 1963 Gründung des Schützenvereins
(Vereinsräume im Saal von Henzels)
- 1964 - 1976 Verlegung der Vereinsräume auf die Galerie bei Henzels
- 1964 Anschaffung einer Vereinskrawatte mit Emblem
- 1967 Anschaffung von Vereinsanzüge
- 1964 - 2013 Jährliche Teilnahme an Rundenwettkämpfe (LG / LP)
- 1968 Erstmalige Teilnahme an einem Schützenfest (Stockhausen)
- 1967 Teilnahme mit einem Motivwagen an der 1200 Jahrfeier von Obbornhofen
- 1972 Gründung einer Veranstaltungsgemeinschaft mit dem Sportverein, der Feuerwehr, dem Gesangsverein um Feste, wie Fasching oder Kirmes gemeinsam auszurichten.
- 1973 Anschaffung einer Standarte (heutige Fahne)
- 1976 Umzug der Vereinsräume in den Erweiterungsbau der Mehrzweckhalle (Keller der ehem. Gaststätte)
- 1977 Anschaffung von Schießjacken (mit Kapuze)
- 1977 Durchführung des ersten Königsschiessens
- 1980 Änderung der Satzung und Eintragung ins Vereinsregister
- 1982 Renovierung der Vereinsräume
Anschaffung eines Radiorecorders
- 1983 Veranstaltung eines Ortspokalschiessen anlässlich 20 Jahre SV Obbornhofen
- 1984 - 1987 SPD - Pokalschiessen
(Stiftung des Pokals durch Willi Ebert)
- 1985 Anschaffung einer Festgarnitur
(1 Tisch und 2 Bänke)
- 1985 Ortspokalschiessen
- 1986 Teilnahme am Feuerwehrfest (50 Jahre) mit einem Motivwagen
- 1987 Kauf einer laufenden Keileranlage

- 1987 Ortopokalschiessen
- 1987 - 2013 Ende des SPD Pokalschiessens und Anfang des K.U.B-Cups
Der Pokal wurde gestiftet von K.U.Bommersheim, da er den
SPD Pokal dreimal in Folge gewann (20 Schuss LP und 20
Schuss LG)
- 1988 Erstmöglicher Einzug der Beiträge per Lastschrift
- 1988 Durchführung eines Schützenfestes anl. 25 jährigen Bestehens
- 1988 Anschaffung von neuen Sakkos
- 1990 - 2005 Teilnahme an verschiedenen Feierlichkeiten anlässlich
Jubiläen der einzelnen Vereine
25 Jahre Schützenverein Beuern
25 Jahre Schützenverein Launsbach
70 Jahre SKV Obbornhofen
75 Jahre Schützenverein Cleeburg
25 Jahre Heimatverein Obbornhofen
25 Jahre Kleintierzuchtverein Obbornhofen
25 Jahre Schützenverein Daubringen
10 Jahre Schützenverein Wohnbach
25 Jahre Schützenverein Heuchelheim
Schützenumzug in Frankfurt am Main
(anl. Deutscher Schützertag)
25 Jahre Schützenverein Wallernhausen
25 Jahre Schützenverein Londorf
25 Jahre Schützenverein Rüdtingshausen
Fahnenweihe des Schützenverein Rödgen
25 Jahre Schützenverein Lützellinden
90 Jahre Schützenverein Cleeburg
100 Jahre Gesangsverein Obbornhofen
Fahnenweihe des Schützenverein Steinbach
25 Jahre Schützenverein Ober- Wöllstadt
50 Jahre Feuerwehr Steinheim
75 Jahre Schützenverein Langsdorf
25 Jahre Schützenverein Alten Buseck
75 Jahre Schützenverein Allendorf/ Lumda
50 Jahre Landfrauen Obbornhofen
Jährliche Feier (Schäferfest) der Stadt Hungen
- 1990 - 2005 125 Jahre Schützenverein Freieenseen
75 Jahre Schützenverein Leihgestern

- Schützenausmarsch in Florstadt Staden
- 1998 Durchführung eines Ortspokalschiessens
- 1998 Anschaffung von neuen Gewehren und neuen Krawatten
- 1999 Vereinszuschuss an der neuen Musikanlage im Bürgerhaus
- 2000 Ende des K.U.B. Cups und Anfang des Kombinations-Cup
Dieser Pokal wurde gestiftet von Dr. Michael Lowin
Es werden 30 Schuss LG und 30 Schuss LP absolviert
- 2000 Spende des Vereins an die Kirchengemeinde zur Renovierung der Kirche von Obbornhofen
- 2003 Anschaffung von 2 Gewehrschränken
- 2004 Erwerb eines Gasgrills für die jährliche Grillfeier des Vereins
Teilnahme an der Ausrichtung einer Dorfrally im Rahmen der Kirmes.
- 2005 (Teilnehmer müssen Ihr Geschick mit dem Gewehr beweisen)
- 2007 Gründung der Bogenabteilung
- 2007 - 2013 Teilnahme an verschiedenen Feierlichkeiten anlässlich Jubiläen der einzelnen Vereine
100 Jahre Schützenverein Kleinlinden
50 Jahre Schützenverein Annerod
75 Jahre Feuerwehr Obbornhofen
- 1980 - 2013 Jährliche Durchführung eines Vereinsausfluges

2013 Festjahr 50 Jahre Schützenverein Obbornhofen

Unser umfangreiches
Leistungsangebot

Ihr
Gerüstbauer aus
Hungen-Obbornhofen

- Termingerechte Ausführung und Kundendienst
- Fassadengerüste
- Flächengerüste
- Turmgerüste
- Modulgerüste
- Fahrbare Gerüste
- Verleih von Bauzäunen
- Verleih von Aufzügen
- Verleih von Veranstaltungsbühnen



35410 Hungen-Obbornhofen
Vogelsbergstrasse 63
Telefon: (0 60 36) 98 04 05
Telefax: (0 60 36) 98 04 06
E-Mail und Internet:
wolfgang@rieb-geruestbau.de
www.rieb-geruestbau.de



Feuerwehrfest 2011

	1. Ritter	Schützenkönig	2. Ritter
1977	Helmut Henzel	Robert Reitz	Hartmut Ruppel
1978	Jürgen Bommersheim	Eberhard Langer	Karl Otto Ruppel
1979	Burkhard Riedel	Dr. Michael Lowin	Klaus Peter Dorn
1980	Ute Wirth	Karl Otto Ruppel	Hartmut Ruppel
1981	Manfred Neugebauer	Helmut Henzel	K.U. Bommersheim
1982	Dr. Michael Lowin	Eberhard Langer	Manfred Neugebauer
1983	Manfred Neugebauer	Karl Walther	Gerhard Ruppel I
1984	K.U. Bommersheim	Hartmut Ruppel	Jürgen Ruppel
1985	Steffen Lowin	Matthias Sluka	Rudi Grimmer
1986	Walter Probst	Burkhard Riedel	Dr. Michael Lowin
1987	Willi Ebert	Sylvie Janßen	Steffen Lowin
1988	Sonja Ruppel	Sylvie Janßen	Martin Glockengießer
1989	Karl Walther	Gerhard Ruppel	Manfred Neugebauer
1990	Karl Walther	Manfred Neugebauer	Helmut Henzel
1991	Jürgen Bommersheim	Gerhard Ruppel	Gudrun Henzel
1992	Sigmar Emmel	Sabine Scheiter	Dr. Michael Lowin
1993	Jasmin Neugebauer	Steffen Lowin	Hartmut Kalus
1994	Sylvie Janssen-Lowin	K.U. Bommersheim	Karl Walther
1995	Maik Herrmann	Bodo Bommersheim	Martin Glockengießer
1996	Martin Glockengießer	Helmut Henzel	Otwin Glockengießer
1997	Karl Walther	Sven Richter	Thorsten Kammer
1998	Heike Bommersheim	Dr. Michael Lowin	Hartmut Kalus
1999	Nicole Schrabel	Martin Glockengießer	K.U. Bommersheim
2000	Dr. Michael Lowin	Bodo Bommersheim	Jürgen Bommersheim
2001	Jasmin Neugebauer	Manfred Neugebauer	Martin Glockengießer

1. Ritter

2002	Martin Glockengießer
2003	Burkhard Riedel
2004	Erhard Reitz
2005	Manfred Neugebauer
2006	Dr. Michael Lowin
2007	Bodo Bommersheim
2008	Manfred Neugebauer
2009	Burkhard Riedel
2010	Karl Walther
2011	Martin Glockengießer
2012	Jens Kreutschmann

Schützenkönig

Rainer Hahn
Jürgen Bommersheim
Helmut Henzel
Jürgen Bommersheim
Maik Herrmann
Martin Glockengießer
Burkhard Riedel
Dr. Michael Lowin
Luca Neugebauer
Helmut Henzel
Dr. Michael Lowin

2. Ritter

Sven Richter
Bodo Bommersheim
Gudrun Henzel
Helmut Henzel
Karl Walther
Maik Herrmann
Bodo Bommersheim
Bodo Bommersheim
Maik Herrmann
Ortwin Glockengießer
Jürgen Bommersheim

Königsschiessen 2012



(Bodo Bommersheim, Jens Kreutschmann, Dr. Michael Lowin, Jürgen Bommersheim)

Alle Vereinsmeister des Vereines:

	Luftgewehr	Luftgewehr (aufgelegt)	Luftpistole
1966	Karl Walther	-	Karl Walther
1967	Robert Schad	-	Lothar Spatz
1968	Rudi Grimmer	-	Hans Jürgen Aledter
1969	Robert Reitz	-	Karl Walther
1970	Eberhard Langer	-	Karl Walther
1971	Dieter Frels	-	Karl Walther
1972	Dieter Frels	-	Karl Walther
1973	Dieter Frels	-	Karl Walther
1974	Dieter Frels	-	-
1975	Karl Walther	-	-
1976	Karl Walther	-	-
1977	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1978	K.U. Bommersheim	-	K.U. Bommersheim
1979	K.U. Bommersheim	-	K.U. Bommersheim
1980	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1981	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1982	Dr. Michael Lowin	-	Karl Walther
1983	Dr. Michael Lowin	-	Helmut Henzel
1984	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1985	K.U. Bommersheim	-	Matthias Sluka
1986	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1987	Jürgen Ruppel	-	Burkhard Riedel
1988	Dr. Michael Lowin	-	Dr. Michael Lowin

	Luftgewehr	Luftgewehr (aufgelegt)	Luftpistole
1989	K.U. Bommersheim	-	Karl Walther
1990	K.U. Bommersheim	Karl Walther	Karl Walther
1991	Dr. Michael Lowin	-	Helmut Henzel
1992	Jürgen Ruppel	-	Jürgen Ruppel
1993	K.U. Bommersheim	-	Burkhard Riedel
1994	Dr. Michael Lowin	-	Dr. Michael Lowin
1995	K.U. Bommersheim	-	Dr. Michael Lowin
1996	K.U. Bommersheim	-	Dr. Michael Lowin
1997	K.U. Bommersheim	-	Burkhard Riedel
1998	Jürgen Ruppel	-	Dr. Michael Lowin
1999	Bodo Bommersheim	-	Burkhard Riedel
2000	Bodo Bommersheim	-	Dr. Michael Lowin
2001	Dr. Michael Lowin	-	Dr. Michael Lowin
2002	Dr. Michael Lowin	-	Holger Sommer
2003	K.U. Bommersheim	-	Burkhard Riedel
2004	Bodo Bommersheim	-	Burkhard Riedel
2005	Bodo Bommersheim	-	Burkhard Riedel
2006	K.U. Bommersheim	-	Burkhard Riedel
2007	Bodo Bommersheim	-	Thorsten Kammer
2008	Sven Richter	Karl Walther	Holger Sommer
2009	Bodo Bommersheim	Karl Walther	Jürgen Ruppel
2010	Bodo Bommersheim	Karl Walther	Rainer Hahn
2011	Bodo Bommersheim	Karl Walther	Holger Sommer
2012	Bodo Bommersheim	Karl Walther	Thorsten Kammer
2013	Sven Richter	Karl Walther	Holger Sommer



Vereinsmeisterschaft 2013

„Ins
Schwarze
treffen“



Jetzt
Mitglied
werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen. Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 - 7005 0 und im Internet unter www.vb-mittelhessen.de/mitgliedschaft

Volkbank Mittelhessen



K.U.B - Cup

(1987 - 1999)

1987	Jürgen Ruppel
1988	Dr. Michael Lowin
1989	Dr. Michael Lowin
1990	Bodo Bommersheim
1991	Dr. Michael Lowin
1992	Burkhard Riedel
1993	Dr. Michael Lowin
1994	Burkhard Riedel
1995	Dr. Michael Lowin
1996	Jürgen Ruppel.
1997	Jürgen Ruppel
1998	Jürgen Ruppel
1999	Dr. Michael Lowin



Kombinations-Cup

(2000 – 2013)

2000	Jürgen Ruppel
2001	Dr. Michael Lowin
2002	Dr. Michael Lowin
2003	Dr. Michael Lowin
2004	Dr. Michael Lowin
2005	Dr. Michael Lowin
2006	Dr. Michael Lowin
2007	Bodo Bommersheim
2008	Dr. Michael Lowin
2009	Dr. Michael Lowin
2010	Dr. Michael Lowin
2011	Dr. Michael Lowin
2012	Dr. Michael Lowin

Luftpistolenmannschaft



(Jürgen Ruppel, Holger Sommer, Thorsten Kammer, Burkhard Riedel)



Biokraftwerke
Wolf GmbH

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Wärmepumpen
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Heizungssysteme mit biogenen Brennstoffen

Tel.: 06036/905670-0 www.biokraftwerke-wolf.de
Fax: 06036/905670-9 info@biokraftwerke-wolf.de

Planung, Installation und Vertrieb
von regenerativen Energiesystemen

Elektroinstallation
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Datentechnik
Sat-Anlagen
E-Check



Baustromeinrichtung
Sicherheitstechnik
Sprechanlagen
Alarmanlagen
Rauchmelder
uvm.

Dieselstr. 11 ♦ 61231 Bad Nauheim ♦ Tel. (0 60 32) 26 80
www.recht-u-krenschker.de

Die Mitglieder des Schützenvereins

Berger, Iris	Hahn, Heiko
Berger, Leonhard	Hahn, Rainer
Berger, Sebastian	Hauer, Reinhard
Bommersheim, Bodo	Henzel, Gudrun
Bommersheim, Dirk	Henzel, Helmut
Bommersheim, Heike	Henzel, Mathias
Bommersheim, Isabell	Henzel, Oswald
Bommersheim, Jan	Hepp, Jannik
Bommersheim, Johanna	Herrmann, Maik
Bommersheim, Jürgen	Horn, Aaron Benediet
Bommersheim, Karl-Ulrich	Ilge, Torsten
Bommersheim, Tanja	Jäckel, Johannes
Bommersheim, Uwe	Kalus, Hartmut
Börger, Nicolas	Kammer, Astrid
Brieske, Andreas	Kammer, Klaus
Busse, Fabian	Kammer, Mark
Dietz, Sebastian	Kammer, Nico
Dietz, Ulrich	Kammer, Norbert
Drosch, Michael	Kammer, Ottmar
Eckert, Pauline	Kammer, Robin
Emmel, Siegmar	Kammer, Thorsten
Geck, Lukas	Kneipp, Markus
Glockengießer, Martin	Kopf, Alexander
Glockengießer, Ortwin	Kopf, Lennart
Gottwald, Bianka	Kreutschmann, Jens
Grießl, Roger	Kunert, Lukas
Grimmer, Dario	Kunert, Stefan
Grimmer, Dietmar	Künstler, Michelle Celin
Hahn, Andre	Langer, Eberhard



Schützenfest Langsdorf 1999

Lindner, Lukas	Ruppel, Sascha
Linz, Andreas	Ruppel, Sonja
Lowin, Angelika	Rusche, Ole
Lowin, Dr. Michael	Schnabel, Leon
Lowin, Lisa Vanessa	Schneider, Reinhard
Lowin, Maximilian	Scholl, Karl-Wilhelm
Merz, Karl Heinz	Schütt, Wolfgang
Merz, Rita	Seidel, Maurice-Cedric
Merz, Roland	Sommer, Holger
Müller, Patrick-Peter	Sommer, Kathrin
Neugebauer, Chris	Stoll, Ralf
Neugebauer, Luca	Trute, Lars
Neugebauer, Manfred	Trute, Lasse
Neugebauer, Marc	von Bechtolsheim, Frederik
Quellmalz, Monika	Wagner, Julian
Rau, Justin	Wagner, Susanne
Rauh, Gunter	Walter, Julian
Rauh, Ottmar	Walter, Willi
Reitz, Erhard	Walther, Karl
Reitz, Mirko	Weil, Felix
Richter, Sven	Weil, Jörg-Michael
Richter, Tim Florian	Weil, Karl-Heinz
Riedel, Burkhard	Weil, Moritz
Rösner, Otfried	Wolf, Steffen
Ruppel, Hartmut	Wolff, Reimund
Ruppel, Gerhard	Zimmer, Jutta
Ruppel, Jürgen	Zimmer, Willy
Ruppel, Karl-Otto	



WIR FÜR DEN SCHÖTZENVEREIN 1963 OBBORNHOFEN E.V.

Damit Sie auch in Zukunft zielsicher treffen.

Immer an Ihrer Seite: mit exzellenter Stromversorgung,
bestem Kundenservice und moderner Energieberatung.

Wir für Oberhessen.
www.ovag-energie.de

ovag Energie
Ein Unternehmen der OVB-Gruppe

Die Vereinsfahne seit 1973

Vorderseite



Rückseite



Wann ist ein Geldinstitut gut für Oberhessen?

Wenn sein Engagement
so vielfältig ist wie die
Region.



Sparkassen sind einer der größten Förderer Deutschlands. Sie unterstützen eine Vielzahl von Projekten und fördern die regionale Vereinslandschaft. Oberhessische Vereinsarbeit hat einen hohen Stellenwert – für jedes Mitglied, unsere Gesellschaft und uns, die Sparkasse Oberhessen.
www.sparkasse-oberhessen.de



Sparkasse. Gut für Oberhessen.

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Schützenverein 1963 Obbornhofen e.V.



Name: _____

Vorname: _____

wohnhaft in: _____

Straße: _____ Nr. _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich wünsche meine Mitgliedschaft ab: _____



EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Aktueller Jahresbeitrag: _____

Meine Bankverbindung: _____

BLZ: _____ Kto. Nr. _____

Unterschrift: _____

Ort: _____ Datum: _____



natürlicher



A man and a woman are sitting on a rooftop terrace, smiling and drinking Licher beer. The man is holding a bottle of Licher beer. In the foreground, a large bottle of Licher Pilsner Premium is shown with a blue bird logo.

Aus dem Herzen der Natur.